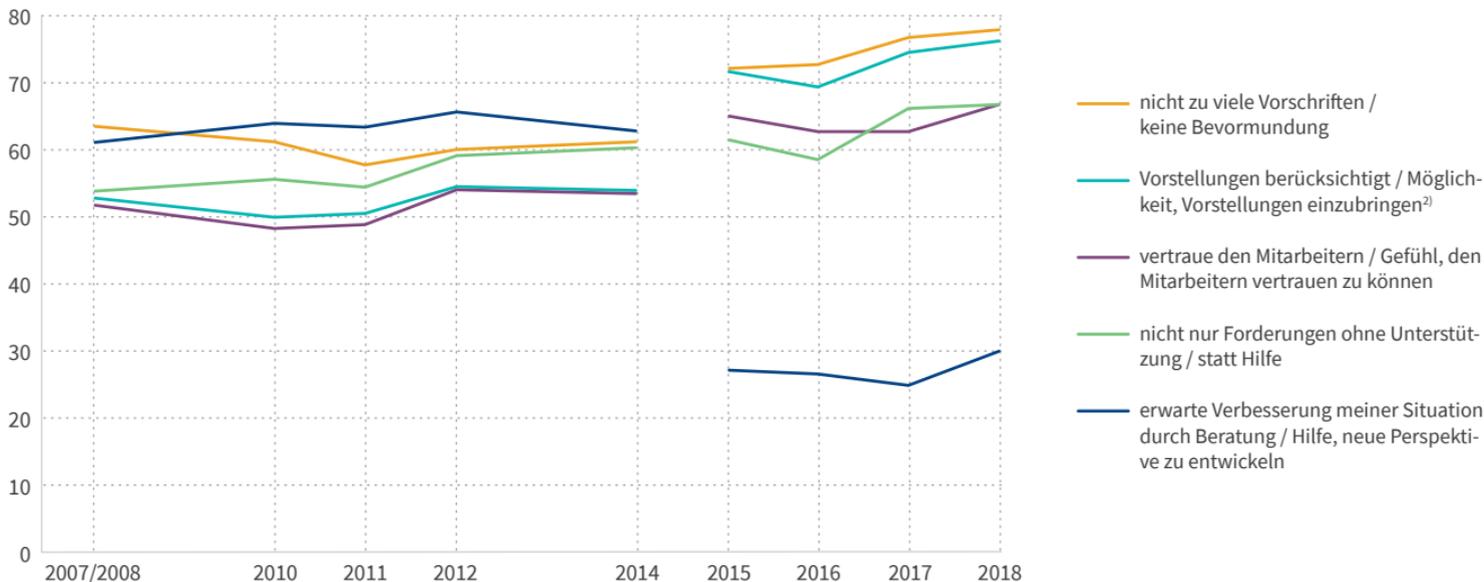


Bewertung der Jobcenter-Betreuung durch die befragten Leistungsberechtigten¹⁾

Anteil der Befragten, die der jeweiligen Aussage voll und ganz oder eher zustimmen, in Prozent



¹⁾ Personen im erwerbsfähigen Alter, die höchstens geringfügig beschäftigt sind und in Haushalten mit ALG-II-Bezug leben (ohne Schüler, Personen in Ausbildung und Rentner). Stichprobeneinschränkung: nur Personen, die mit oder ohne Verpflichtung Arbeit suchen (entspricht der Stichprobe, die die Fragen in Wellen 2–8 bekommen); 14.695 Beobachtungen.

²⁾ In den Wellen <9 positiv formuliert, in Wellen 9–12 negativ (hier positiv umkodiert).

Anmerkungen: Alle Items wurden so umkodiert, dass ein höherer Wert immer eine positivere Einschätzung der Jobcenter-Betreuung bedeutet, um eine einheitliche Darstellung zu ermöglichen. Ab 2015 (Welle 9) wurden die Fragen zur Jobcenter-Bewertung neu formuliert. Daher sind die beiden Zeitabschnitte nicht unmittelbar miteinander vergleichbar. In 2008/2009 (Welle 3) und 2013 (Welle 7) gab es keine Fragen zur Jobcenter-Bewertung.

Lesebeispiel: Der Anteil der Befragten, die der Aussage zustimmen, das Jobcenter habe ihnen nicht nur Forderungen gestellt anstatt wirklich zu helfen, ist von 2015 bis 2018 von 61 Prozent auf 66 Prozent gestiegen.

Datenquelle: PASS Version 0618 v1, Wellen 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12; eigene Berechnungen, gewichtet. © IAB